

LEITKRITERIEN

als Strukturierungshilfe für die nationalen Kurzberichte zur Europäischen Luft- und Raumfahrtindustrie



1. NATIONALES BRANCHENPROFIL

1.1. Branchenstruktur

- OEMs und wichtige Zulieferer
- Standorte, Produkte, Kunden und Märkte
- „Top 10“ – Unternehmen (Betriebsgröße nach Arbeitsplätzen)
- Wichtigste wirtschaftliche Kennziffern (u.a. Auftragsentwicklung, Umsatz, Import-Export)
- Entwicklung der Beschäftigung (insb. Stammebelegschaften, prekäre Beschäftigungsverhältnisse (wie Leiharbeit und Werkverträge))

1.2. Strukturwandel in der Branche/in den Unternehmen

u.a. Technologien, Arbeitsorganisation, Outsourcing, Qualifikationsentwicklung, Fachkräftebedarf

1.3. Wirtschaftliche Situation der Zulieferer von OEMs

u.a. Abhängigkeit von welchen OEMs, Haftung und Risiko, Kosten- und Preisdruck, Qualitätsvorgaben, Innovationsdruck

1.4. Chancen, Herausforderungen und Zukunftsausrichtungen

u.a. Qualifikation & Fachkräfte, Innovation & Technologie, Forschung & Entwicklung, Aus- und Weiterbildung

1.5. Europäisierung / Internationalisierung der Wertschöpfungskette

z.B. multinationale Produktions- und Lieferketten, Stellung der OEMs und Zulieferer, bei Forschung und Entwicklung, bei Verlagerung und Outsourcing

2. FOCUS – INFORMATIONEN „DEMOGRAPHIE UND BESCHÄFTIGUNGSWANDEL“

2.1. Beschäftigungsstruktur

2.2. Altersstruktur

2.3. Qualifikationsstruktur

2.4. Betriebliche Bedingungen für:

- Nachwuchsförderung (Ausbildung)
- Fachkräftebedarf (Personalentwicklung)
- Fachkräfteförderung (Qualifizierung)
- Betriebliche Personalarbeit, Gesundheitsförderung und Arbeitsgestaltung)
- Know-how Transfer (zwischen jung & alt)

2.5. Arbeitnehmerinteressen und Ansatzpunkte für Beteiligung und Mitbestimmung

2.6. Beschäftigungs- und arbeitspolitische Innovationen zur Qualifikations- und Fachkräfte-Förderung

z.B. neue Arbeits-/Arbeitszeitmodelle, Qualifizierungsprogramme, Personalentwicklung, altersgerechte Arbeitsorganisation, flexible Alters- und Teilzeitregelungen

- Welche Maßnahmen werden bereits durchgeführt?
- Welche Maßnahmen sind zusätzlich notwendig?

3. GEWERKSCHAFTEN, MITBESTIMMUNG UND INTERESSENVERTRETUNG

3.1. Gewerkschaftliche Organisation

(Gewerkschaftliche Strukturen im Betrieb, Organisationsgrad, Instrumente und Handlungsfelder für die Interessenvertretung)

3.2. Ansatzpunkte in der Arbeits-, Tarif- und Betriebspolitik

im Hinblick auf:

- Sicherung und Förderung von Fachkräften
- Gesund und kompetent älter werden in Beschäftigung (alternsgerechte Arbeitsgestaltung)
- Maßnahmen für bestimmte Beschäftigungsgruppen (altersgerechte Arbeitsgestaltung)

3.3. Beispielhafte tarifliche und betriebliche Vereinbarungen

(z.B. zur Qualifizierung, Diversity, Personalentwicklung, Leiharbeit, Flexibilisierung, Altersteilzeit)

3.4. Gewerkschaftliche Empfehlungen, Vorschläge und Forderungen

für eine demografiefeste Personalentwicklung und Arbeitsgestaltung

- **Auf der Ebene von Unternehmen**
- **Als branchenpolitische Maßnahme**

Februar 2016/Aul Bi/GB